

AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK**3-MeO-PCP mit 4-MEC, AMB-Fubinaca, Dimethocain und Mephedron**

Februar 2018

Als 3-MeO-PCP zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe

3-MeO-PCP

Mephedron

4-MEC

AMB-Fubinaca

Dimethocain



Eine als 3-MeO-PCP (dissoziatives Anästhetikum) deklarierte Probe enthielt neben 3-MeO-PCP **gleich vier weitere Substanzen** in geringen Mengen: **Mephedron, 4-MEC, AMB-Fubinaca und Dimethocain**. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wirkspektren und der tw. sehr hohen Potenz der Substanzen kann es auch bei geringen Mengen zu nicht vorhersehbaren möglichen gesundheitlichen Risiken kommen.

Vom Konsum wird dringend abgeraten.

Mephedron gehört zur Gruppe der Cathinone. Es wirkt euphorisierend, ein starkes Verbundenheitsgefühl kann sich einstellen. Hunger, Durst, Müdigkeit werden unterdrückt, der Blutdruck ist erhöht und es kann zu einer unangenehmen Hyperaktivität kommen. Insbesondere beim Konsum hoher Dosen können Wahnvorstellungen und Paranoia auftreten. Langanhaltende Schlaflosigkeit sowie Beeinträchtigung des Kurzzeitgedächtnisses und Erinnerungslücken sind ebenfalls möglich. Häufiger und hochdosierter Konsum von Mephedron kann Durchblutungsstörungen hervorrufen. Diese können zu blauen Ellbogen, Knien und Lippen führen. Mögliche Langzeitfolgen sind noch nicht genügend erforscht. Aufgrund des starken Drangs wieder nachzulegen kann es leicht zu einer psychischen Abhängigkeit kommen.

4-MEC gehört zur Gruppe der Cathinone und ist von der Wirkungsweise her Mephedron sehr ähnlich, möglicherweise aber potenter.

AMB-Fubinaca ist ein hochpotentes synthetisches Cannabinoid. Es soll bis zu 85x potenter als THC sein, was das Risiko einer Überdosierung deutlich erhöht. Der Rauschzustand wird oftmals als belastend und anstrengend beschrieben. Zu den Nebenwirkungen zählen Kreislaufbeschwerden, Mundtrockenheit, Übelkeit, Schweißausbrüche, Bluthochdruck, Brustschmerzen, unerwünschte Halluzinationen, psychotische Zustände, Panikattacken, Herzrasen und Herzrhythmusstörungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. Die Nachwirkungen können bis zu einigen Tagen anhalten, z.B. körperliche Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Gleichgewichtsstörungen, Wahrnehmungsstörungen, Gedächtnislücken, Taubheitsgefühle in den Fingern und starke Kopfschmerzen. Bei einigen Konsument*innen sind nach dem Konsum schwere Vergiftungen mit Kreislaufzusammenbruch aufgetreten, die notfallmedizinisch behandelt werden mussten. Bislang gibt es keine gesicherten Erkenntnisse



MDA basecamp | Mobile Drogenarbeit z6

anonym - kostenlos - vertraulich

+43 (0)699 11 86 96 76 | Dreiheiligenstrasse 9 | 6020 Innsbruck

www.drogenarbeitz6.com | www.onlinedrogenberatung.at

ZVR-Zahl: 445057252

über akute oder langfristige gesundheitliche Folgewirkungen. Synthetische Cannabinoide sind weitgehend unerforscht!

Dimethocain ist ein lokales Betäubungsmittel mit stimulierender Wirkung. Es soll in etwa halb so stark wie Kokain wirken. Wie bei den meisten Research Chemicals handelt es sich um eine bis dato kaum erforschte Substanz, insbesondere gibt es keine zuverlässigen Informationen zu Risiken und Langzeitfolgen.

Achtung!

Auch bei Research Chemicals/NPS kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen.
Lasst deshalb auch solche Substanzen vor dem Konsum unbedingt testen!

Beachte die Safer Use Regeln!! (<http://www.drogenarbeitz6.at/substanzen/safer-use.html>)

- Teste immer eine kleine Menge an und warte mind. 2 Stunden, um die Wirkung zu erfahren.
- Verzichte auf Mischkonsum (auch mit Alkohol, Energydrinks oder Cannabis), da es zu unberechenbaren Wechselwirkungen kommen kann.
- Achte auf die Bedürfnisse deines Körpers: Trink' Wasser & mach' Pausen an der frischen Luft.

Quellen: www.checkyourdrugs.at, www.saferparty.ch, infoboerse-neu-drogen.de

